

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 3

Viehwirtschaft

III. Schlachtungen und Fleischgewinnung

Juli 1972

Vorbericht



Bestellnummer: 210330 – 721207

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Schlachtungen und Fleischgewinnung

Tierart	Gewerbl. Schlach- tungen	Haus- schlach- tungen	Durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlachtmenge 1)	
				gewerbl. Schlach- tungen	Hausschlach- tungen (ohne Schweine)
	Anzahl	kg	t		
Tiere aus der Bundesrepublik Deutschland					
Ochsen	1 656	13	289	478	3
Bullen	141 094	1 176	296	41 719	354
Kühe	79 576	1 235	274	21 778	342
weibl. Rinder bis z.1. Kalb	41 767	1 216	242	10 111	292
Rinder zusammen	264 093	3 640	281	74 086	992
Kälber	67 672	1 777	81	5 513	152
Schweine	2 246 141	89 408	86 a)	194 189 a)	.
Schafe	28 098	2 451	23	644	60
Ziegen	108	102	23	2	2
Pferde	804	2	297	239	1
zusammen	x	x	x	274 673	1 207
Tiere aus der DDR und Berlin (Ost) 2)					
Rinder	4 825	-	252	1 218	-
Kälber	345	-	136	47	-
Schweine	3 887	-	89	347	-
Schafe	1 140	-	20	23	-
zusammen	x	-	x	1 635	-
Tiere ausländischer Herkunft					
Rinder	11 074	-	280	3 099	-
Kälber	16	-	96	2	-
Schweine	49 459	-	97	4 781	-
Schafe	1 742	-	18	31	-
Pferde	59	-	324	20	-
zusammen	x	-	x	7 933	-
Tiere in- und ausländischer Herkunft					
Insgesamt	x	x	x	284 241	1 207

1) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.-2) Quelle: Einfuhr- und Vorratsstelle Frankfurt/Main.- a) Erstmals mit Ergebn. aus Versandschlachtereien u.Fleischwarenfabriken (Erläuterungen im endg. Bericht).

Zeichenerklärung

- = nicht vorhanden
 . = kein Nachweis vorhanden
 x = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw.
 Fragestellung trifft nicht zu

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Erschienen im September 1972

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C III 2 veröffentlicht.